

KULTURFORUM TürkeiDeutschland

Ehrenvorsitz: Günter Grass, Yasar Kemal

Niederichstr. 23 , 50668 Köln
Fon: +49 (0)221 – 913 91 17, Fax: +49 (0)221 – 139 29 03
Web: www.das-kulturforum.de, eMail: info@das-kulturforum.de

in Zusammenarbeit mit
FRIEDENSINITIATIVE GRIECHENLAND/TÜRKEI
Ehrenvorsitz: Mikis Theodorakis, Zülfü Livaneli

+++ Rückblick und Ausblick 2007 - Journalistenprogramm +++ Armenien-Ausstellung +++ cafeterra.de +++

"Wir alle sind Hrant Dink – wir alle sind Armenier!"

Der Herausgeber und Chefredakteur der armenisch-türkischen Wochenzeitung *Agos*, unser Freund **Hrant Dink**, wurde am 19. Januar vor dem Gebäude seiner Redaktion in Istanbul erschossen.

Die zweisprachige Zeitung erscheint seit 1996 wöchentlich. Trotz vieler Anfeindungen, Anklagen und Verleumdungen "wird die Stimme von *Agos* heute vernommen, die akademische und politische Welt nimmt die Zeitung als Ansprechpartner zu Fragen des armenischen Volkes wahr", sagte Hrant Dink bei einem Gespräch mit Teilnehmern unseres Journalistenprogramms im März 2006 in Istanbul.

Seine mutige Haltung, sein Engagement für die Versöhnung zwischen Armeniern und Türken auf der Grundlage einer offenen Auseinandersetzung mit der gemeinsamen Geschichte und sein Eintreten für die



H. Dink in seinem Redaktionsbüro bei unserem Besuch im März 2006

Rechte der Minderheiten in der Türkei wurde mit mehreren internationalen Preisen, darunter 2006 auch mit dem Henri-Nannen-Preis für Pressefreiheit, gewürdigt.

Zehntausende Menschen in Istanbul und in anderen europäischen Städten protestierten gegen die nationalistiche Hetze, die derart abscheuliche Taten ermöglicht. In einer ersten Stellungnahme bezeichnete Yaşar Kemal, Ehrenvorsitzender des Kulturforums, den feigen Mord "als einen barbarischen

Akt, der gegen alle Demokraten in der Türkei, ob armenischer, kurdischer oder türkischer Herkunft" gerichtet sei: "Es darf den Demokratie-Gegnern nicht gelingen, Hrant und uns zum Schweigen zu bringen."

Das Kulturforum unterstützt die **angelaufene Abo-Kampagne für die Wochenzeitung Agos**; weitere Infos, auch auf Englisch, unter: <http://www.agos.com.tr>

Rückblick: April 2006 – Armenien-Ausstellung "Lieber Bruder" in Köln



Ulrike Dufner, Murad Bayraktar, Raffi Kantian und Heide Rühle

Im April 2006 präsentierte das KulturForum gemeinsam mit der Deutsch-Armenischen Gesellschaft und mit Unterstützung vieler Freunde aus der Armenischen Gemeinde die Ausstellung "Lieber Bruder / Sireli Jephajrs – Armenier in der Türkei vor 100 Jahren" in Köln. Bei der feierlichen Eröffnung war **Cem Özdemir**, MdEP, der Gastredner. Im Rahmenprogramm fanden auch eine türkisch-deutsche

Lesung mit **Kemal Yalçın** und **Meline Pohlmann** und ein Diavortrag von **Alfrant Bedrosoglu** statt. Einer der Höhepunkte war die Diskussionsrunde "Die Armenische Frage, die EU, die Türkei heute" mit Dr. **Ulrike Dufner** von der Heinrich Böll Stiftung Istanbul, **Heide Rühle**, MdEP und dem armenischen Publizisten Dr. **Raffi Kantian**.



2007: Journalistenprogramm wird fortgesetzt und erweitert

Das KulturForum TürkeiDeutschland organisiert auch in diesem Jahr als Kooperationspartner der Robert Bosch Stiftung das **Journalistenprogramm zur Vertiefung der deutsch-türkischen Beziehungen** für deutsche Lokalredakteure



TeilnehmerInnen des Journalistenprogramms mit B. Berns (RBS), V. Açıkgöz, R. Geißler, Ö. Demirel und G. Wallraff

Die Beziehungen zwischen der Türkei und der EU, Folgen einer möglichen Mitgliedschaft, die türkische Kultur, die komplexe türkische Politik, Integrationsdebatten in Deutschland, Kopftuch in Schulen, Moscheebau in der Gemeinde, Islam- und Integrationsgipfel. Immer mehr Lokaljournalisten stehen tagtäglich vor der Herausforderung, diese Themen herunter zu brechen und aufzubereiten.

Das dreiteilige *Journalistenprogramm zur Vertiefung der deutsch-türkischen Beziehungen* will durch intensiven Dialog diese Kompetenzen vermitteln und einen Informationsaustausch unter Journalisten initiieren. Die Programme für jeweils 12-14 Lokalredakteure aus ganz Deutschland bestehen aus einem einführenden Wochenend-Forum, einer einwöchigen Türkei-Reise und einem dreitägigen Auswertungstreffen.

Derzeit finden die organisatorischen Vorbereitungen des Journalistenprogramms 2006/2007 für die Türkei-Reise im April des Jahres statt, die die Teilnehmer u.a. nach Istanbul und Ankara führen wird. Beim Einführungsseminar im vergangenen Oktober in Bonn referierten zum Beispiel der

Kriminologe und frühere niedersächsische Justizminister Prof. Dr. **Christian Pfeiffer** und der Medienwissenschaftler Prof. Dr. **Jörg Becker**. Zu den weiteren ReferentInnen gehörten der NRW-Integrationsbeauftragte **Thomas Kufen**, der DITIB-Vertreter **Bekir Alboğa** und **Aslı Sevindim** vom WDR.

Das Journalistenprogramm 2005/2006 wurde bereits im Mai vergangenen Jahres mit äusserst positiver Resonanz abgeschlossen. Nicht nur die Vorträge der ReferentInnen bei den beiden Seminaren in Deutschland wie **Cem Özdemir**, Dr. **Lale Akgün**, Dr. **Necla Kelek**, **Seyran Ates**, **Günter Wallraff**, sondern auch die vielen Lokal- und Gesprächstermine bei der Türkei-Reise boten Informationen und Einblicke, die deutschen Journalisten zumeist verschlossen bleiben. So trafen sie in der Türkei Chefredakteure von Print und TV-Medien und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilorganisationen (NGOs).



Prof. Dr. Christian Pfeiffer



Günter Wallraff



Nobel-Preisträger Orhan Pamuk im Februar wieder in Köln!

In seiner Heimat sieht sich auch der Nobel-Preisträger **Orhan Pamuk**, ein enger Verbündeter des ermordeten armenischen Journalisten **Hrant Dink**, zunehmend politischen Anfeindungen nationalistischer Kreise ausgesetzt. Wegen "Herabwürdigung des Türkentums" wurde der Autor vor Gericht gestellt, weil er in einem Interview auch die Ermordung von Armeniern und Kurden angeprangert hatte.

Zu den ersten Gratulanten nach der Preisverleihung gehörte der Ehrenvorsitzende des Kulturforums, **Yaşar Kemal**. Er freute sich sehr für seinen Kollegen, so Kemal: "Ich bin überzeugt, dass Du mit derselben Leidenschaft zur Feder greifen wirst wie bisher und Dich nicht beirren lassen wirst, zu dem zu stehen, woran Du glaubst", sagte der kurdisch-türkische Schriftsteller. Pamuk stand mit seinem Buch "Schnee" im Mittelpunkt der Aktion "Ein Buch für die Stadt" (vom 5. bis 17. November 2006) in Köln. Am 5. Februar um 20:00 Uhr findet im Kölner Schauspielhaus erneut eine Lesung mit ihm statt.



KulturForum TürkeiDeutschland trauert um Simone Sitte



Simone Sitte-Okkan, Gründungsmitglied der Griechisch-Türkischen Freundschaftsinitiative und des KulturForum TürkeiDeutschland, starb 51-jährig am 17. November 2006 in Köln. Mit ihr verlieren wir eine engagierte Mitstreiterin und eine ideenreiche Kollegin. Ihr tiefes Verständnis für interkulturelle Fragen, ihre Kreativität und ihre positive Lebenseinstellung werden uns fehlen.

Simone Sitte arbeitete nach Ihrem Studium in Köln als Lektorin für die WDR- Hörspielabteilung, als Autorin und Journalistin für die Süddeutsche Zeitung, den Kölner Stadt-Anzeiger, WDR, Deutschlandfunk, Deutsche Welle und ARTE. Für ihre Radioreportage "Unterwegs in Deutschland – Bei den Asylbewerbern in Weilerswist" erhielt sie 1993 den CIVIS Preis.

Als Filmemacherin realisierte sie Fernsehfilme für das ZDF, den WDR und ARTE. Ihre gemeinsam mit Osman Okkan realisierte TV-Dokumentation "Vertrieben für den Frieden – als Griechen und Türken getrennt wurden" wurde beim Nürnberger Filmfest Türkei/Deutschland 2004 mit dem Öngören-Preis für Demokratie und Menschenrechte ausgezeichnet. Sie entwickelte Projekte wie die griechisch-türkischen Filmtage und das Türkei-Filmfestival Köln mit und engagierte sich in zahlreichen Kulturprojekten. Seit 2004 leitete sie das Internet-Projekt cafeterra.de, das sie mitinitiiert hatte.

Simone wurde entsprechend ihrem letzten Willen "auf einem Hügel am Bosphorus" beerdigt; unter den Trauergästen befanden sich auch Yasar Kemal, Zülfü Livaneli und eine Reihe von Freunden und Verwandten aus Deutschland und aus der Türkei. Auf den Abschiedsfeiern im Goethe-Institut in Istanbul und im Filmhaus Köln, wo sie lange Jahre im Vorstand mitwirkte, wurde der Film "Vertrieben für Frieden" gezeigt. Für eine Auswahl aus ihren Beiträgen und Interviews für Printmedien schreiben Sie bitte an: info@das-kulturforum.de



cafeterra.de – diversity goes online

cafeterra.de – diversity goes online besteht als Projekt des Kulturforums seit mehr als drei Jahren. Entwickelt als Modellprojekt des Landes NRW und in den ersten Jahren sowohl von der Robert Bosch Stiftung und als auch vom Kulturamt der Stadt Köln gefördert. Die interkulturelle und mehrsprachige Internetplattform findet sowohl bei den jungen NutzerInnen als auch bei Fachleuten der Jugendarbeit und Medienpädagogik immer mehr Zuspruch.

cafeterra.de präsentierte sich 2006 neben seinem Internet-Auftritt, der einem "Relaunch" unterzogen wurde, wieder bei zahlreichen Veranstaltungen, u. a. beim ersten NRW Jugendmedienforum

Köln und auf der Fachtagung "Zusammen oder getrennt. Jugendmedienarbeit im interkulturellen Kontext" in Düsseldorf.

Für die User-Treffen im nicht-virtuellen Raum standen, neben den beliebten *cafeterra.de-LAN-Partys* und den Redaktionstreffen mit Jugendlichen, die vielbesuchte "Ruff Diamonds"-Party im Dezember und zahlreiche weitere Begegnungen der Jugendlichen auf dem Programm. Die Redaktionsbesuche von Schulen, Workshops für Jugendredakteure und Schülerpraktika in der Online-Redaktion werden trotz finanzieller Engpässe von engagierten *cafeterra*-Machern auch 2007 fortgesetzt.



"Türkische Bibliothek: Von Istanbul nach Hakkari"



Mehmet Fistik

Über 130 Gäste, darunter Dr. **Bettina Berns** von der Robert Bosch Stiftung, **Johannes Bunk** vom Kulturamt Köln, Prof. Dr. **Zehra Ipşiroğlu**, Prof. Dr. **Norbert Mecklenburg** und **Ronald Bos** vom Amsterdamer Literaturfonds besuchten den literarisch-musikalischen Abend der "Türkischen Bibliothek" im Januar 2006 in Köln. **Monika Carbe** gab eine kurze Einführung und las gemeinsam mit **Songül Rolffs** aus dem Band "Von Istanbul nach Hakkari": Der bekannte Pantomime Mehmet Fistik, setzte einige Szenen in Bilder um; das Duo **kosmo-polis** sorgte für die musikalische Untermalung. Informationen über „Türkische Bibliothek: www.tuerkische-bibliothek.de

Ausblick 2007 – 2008

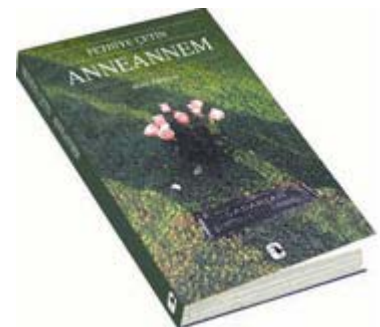
Türkei Gastland der Buchmesse 2008

In weiter Zukunft zeichnet sich bereits jetzt die Frankfurter Buchmesse des Jahres 2008 ab. Gastland: Türkei! Für die langjährigen Bemühungen vieler Kulturvermittler, auch des KulturForums, die Literatur der Türkei dem deutschen Publikum näher zu bringen, wird diese Buchmesse einen enormen Impuls darstellen: Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

BuchClub im KulturForum

Das KulturForum bietet mit seinem BuchClub allen Mitgliedern, Freunden und Interessenten die Möglichkeit, Bücher in türkischer Sprache zu beziehen, um so die Verbindung mit originalem Schrift- und Kulturgut aus der Türkei zu vertiefen. Unser Programm beginnt mit Titeln von Oya Baydar, Murathan Mungan, Hasan Ali Toptaş, Fethiye Cetin und des Nobelpreisträgers Orhan Pamuk.

Weitere Informationen, lieferbare Titel, Preise und Bestellmöglichkeiten: www.das-kulturforum.de



Kirchentag 2007 in Köln

In diesem Jahr kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) nach Köln. Das KulturForum ist im Juni an mehreren Veranstaltungen im Rahmenprogramm beteiligt. Neben einer Kunstausstellung mit Live-Musik werden ein Gottesdienst, ein Abendmahl und ein türkisch-deutscher Lyrikabend stattfinden. Am 9. Juni 2007 gibt es dann die Diskussionsrunde "Was uns verbindet", zu der der berühmte Publizist **Ralph Giordano**, **Günter Wallraff** und **Dr. Lale Akgün**, MdB, eingeladen worden sind. cafeterra.de wird sich am DEKT-Internetcafé mit Workshops, einem Infostand und weiteren Aktivitäten beteiligen.

Städtepartnerschaft Köln - Istanbul

Die Kölner Städtepartnerschaft mit Istanbul wird in diesem Jahr 10 Jahre jung. Ein zentrales Moment dieser Partnerschaft besteht im Austausch von Wissen und Kultur beider Partner. Im Rahmen des Jubiläums ist eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen geplant, die vom Kulturforum mitinitiiert und unterstützt werden.

Wenn Sie an weiteren Informationen vom Kulturforum Türkei/Deutschland nicht interessiert sind und bei leider unvermeidlichen cross-mailings bitten wir Sie um Nachsicht; senden Sie uns in diesem Falle bitte eine Mail unter unsubscribe@das-kulturforum.de und wir streichen Ihre Anschrift aus unserem Verteiler.

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:
www.das-kulturforum.de & www.cafeterra.de

I M P R E S S U M

Herausgegeben von **Kulturforum Türkei/Deutschland e.V.**

Geschäftsführender Vorstand: **Prof. Dr. Dieter Ronte**,
Osman Okkan, Prof. Dipl.-Ing. **Recep Keskin**

Redaktion: **Rolfjörg Hoffmann**, **Murad Bayraktar**

Niederichstr. 23, 50668 Köln - Fon: + 49 (0)221 - 913 91 17
Fax: -139 29 03 info@das-kulturforum.de